

Dank Spende Ferien auf dem Bauernhof

Brot backen, Pferde striegeln, ausreiten und dem Bauern beim Melken zusehen – das alles und noch viel mehr konnten Kinder und Jugendliche in ihren Winterferien. Die zehn Mädchen und Jungen des Leipziger Projektes „Offener Treff Mühlenstraße 14 e.V.“ verbrachten vom 21. bis 24. Februar dieses Jahres erlebnisreiche Tage auf dem Kinderbauerngut „Lindenhof“ in Langenstieglis.

Organisiert hatte die Fahrt die Leipziger Kinderstiftung. Doch dass diese finanziert werden konnte, ist all jenen Mitarbeitern zu verdanken, die sich im vorigen Jahr – in welcher Form auch immer – am Flohmarkt beim Leipziger Hoffest beteiligt haben. Die einen haben sich von überflüssigem Trödel getrennt, die anderen etwas davon gekauft, wieder andere das Ganze organisiert.

Der Vorstandsvorsitzende der Leipziger Kinderstiftung, Alexander Malios, berichtet in einem Brief über die Verwendung unserer Geldspende in Höhe von 1 000 Euro. Die Stadtkinder konn-



LEIPZIGER KINDERSTIFTUNG

ten mal ganz ohne Fernsehen, Handy, Internet oder Supermarkt Landleben kennenlernen. Das Wichtigste für sie war aber sicher, einmal aus dem täglichen – und vielleicht sogar belastenden – Umfeld herauszukommen und miteinander Spaß zu haben.

Schlimm genug, dass es in der heutigen Zeit Spenden bedarf, um Kindern eine Freude zu machen. Schön, dass mit den Spenden bzw. dem eingenommenen Verkaufserlös etwas Gutes und Sinnvolles getan werden konnte. Wer hätte beim „Ausmisten“ der Schränke, Keller und Böden daran gedacht!

Übrigens: Auch die Überbleibsel des Flohmarktes wurden inzwischen vom Verein an den Mann bzw. an die Frau gebracht. Nichts war umsonst! Auch im Namen von Alexander Malios herzlichsten Dank!

Die Leipziger Kinderstiftung freut sich auch über Sachspenden (Kinderbekleidung, Spielzeug oder Dinge des täglichen Gebrauchs). Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.leipziger-kinderstiftung.de.

Kerstin Braun und Christiane Stein